

C. F. Amelangs Verlag Leipzig

Wir ersuchen um erneute tätige Verwendung für das vor Jahresfrist erschienene Werk

Die Frau und die Kultur des öffentlichen Lebens

(„Kulturaufgaben der Frau“ Band II, geb. Preis M. 5.—)

Z von **Ika Freudenberg**

In dem der kürzlich verstorbenen Verfasserin gewidmeten Nachrufe schreibt „Die Frauenbewegung“:

„Die Frauenbewegung verliert in dieser hervorragenden Persönlichkeit eine ihrer vornehmsten und sympathischsten Führerinnen. Die Wirksamkeit von Ika Freudenberg fiel besonders in ihrer ersten Epoche, noch in die Sturm- und Drangperiode der Frauenbewegung. In ihrer sich immer gleichbleibenden ruhigen Güte und ihrem feinen Gerechtigkeitsgefühl hat sie stets vermittelnd gewirkt. . . . Sie selbst gehörte ihrer Überzeugung nach zur fortschrittlichen Frauenbewegung. Die Art und Weise, wie sie diese Überzeugung vertrat — mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und ruhiger Sachlichkeit — hat viel dazu beigetragen, der fortschrittlichen Richtung auch in den rückständigen Kreisen der Frauenwelt und unter den Männern Anhänger zu verschaffen. . . . Ihr letztes größeres Werk ist das Buch „Die Frau im öffentlichen Leben“, das weit über ihren Tod hinaus noch anregend und befruchtend wirken wird.“

Im „Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik“ begrüßte M. Bernays obiges Werk bei seinem Erscheinen mit den Worten:

„Ika Freudenbergs Schrift ist feinsinnig und inhaltsreich, gestützt auf philosophisches und historisches Wissen. Sie kann als ausgezeichnete Führer für alle diejenigen gelten, die sich über die höchsten Kulturideale und Wertmaßstäbe unterrichten wollen, die hinter den einzelnen Forderungen der Frauenbewegung stehen.“

Aus obigen Äußerungen erhellt, daß Freudenbergs Buch Ihr Interesse verdient und Sie sich durch seine Verbreitung ein Verdienst um die Frauenbewegung erwerben.

Wir bitten gleichzeitig den übrigen bisher erschienenen Bänden der Wychgram'schen Sammlung:

- Bd. 1. Die Frau in der Familie von Frau Elsb. Krusenberg in Kreuznach.
- Bd. 3. Die Frau und die Kultur des Körpers von Frau Else Wirminghaus in Köln.
- Bd. 4. Die Kultur der Wohnung von Klara Schlefer.
- Bd. 5. Die Frau und das geistige Leben von Dr. Gertrud Bäumer.

Ihr Interesse zuzuwenden und zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, 22. Januar 1912.

C. F. Amelangs Verlag.



J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung, Köln

Z Soeben ist erschienen:

Militäranwärter-Bücherei Band I:

Postfranzösisch. Einführung in Aussprache und Grammatik, nebst Karten, Tabellen und Adressen. Von **Karl Becker**, Mittelschullehrer, und **Gerh. Hennes**, Hauptlehrer. Erstes bis drittes Tausend.

In Ganzleinen geb. M. 2.— ord.,
M. 1.50 no.

Dieses Hilfsbuch ist aus langjähriger Praxis hervorgegangen und bietet sowohl dem Lehrer als den Lernenden endlich einmal ein wirklich brauchbares Buch. Da in Preußen, Sachsen und Baden jedes Regiment seine Schule für Militäranwärter hat, ist dem Buche ein großer Absatz gesichert, sobald es einmal bekannt geworden sein wird. Sortimentern in Garnisonstädten bitte ich das Buch den Lehrern der Militäranwärter-schulen zur Ansicht zu senden.

In etwa 6—8 Wochen wird als

Band II der Militäranwärter-Bücherei

erscheinen:

Rechnen, von den Anfangsgründen fortschreitend bis zur Lösung der schwierigsten Vorprüfungsfragen bei allen Behörden, nach lang-erprobter, leichtfaßlicher Methode. Von **Karl Becker**, Mittelschullehrer, und **Gerh. Hennes**, Hauptlehrer.

In Ganzleinen geb. M. 3.— ord.,
M. 2.25 netto.

Auch die Entstehung dieses Buches entspringt einem dringenden Bedürfnis, da bis jetzt ein Rechenbuch für die Militäranwärter nicht vorliegt. Ihre Verwendung wird sich als eine lohnende erweisen

Köln, 20. Januar 1912.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.